



Ihm, der uns geliebt und
uns zu Priestern gemacht,
Ihm gebührt die Herrlichkeit
in alle Ewigkeit.

Gott, der Vater Jesu Christi
hat unseren lieben Mitbruder
und Seelsorger zu sich gerufen



KsR Kurt Hahn

em. Pfarrer von Braunau – Maria Königin - Kurat

Er wurde am 4. August 1938 in Liebenau, Mühlviertel geboren.

Die Jahre seiner Kindheit waren zum Großteil angefüllt mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges.

Mit 11 Jahren kam er ins Petrinum nach Linz, wo er sein Mittelschulstudium 1957 abschloss.

Nach der Matura kam er ins Priesterseminar Linz, wo er sein Theologiestudium absolvierte.

Im Jahr 1962, am 29. Juni, wurde er zum Priester geweiht.

Mit 1. August 1962 trat er als Kaplan seinen Dienst an.

Seine Kaplansposten waren Mauerkirchen, Schwertberg und Ranshofen.

Mit 1. September 1973 wurde Pfarrer Hahn nach Braunau – Maria Königin – Höft und Haselbach – versetzt. Sein Anfang war nicht leicht. (keine Wohnung, kein Geld und für den bevorstehenden Winter keine Heizmöglichkeit).

Aber mit tatkräftiger Mithilfe des Bauausschusses ist bald viel geschehen. In dieser Zeit wurde auch die Kirche in Haselbach restauriert.

In seine Amtszeit fallen im Jahr 1975 die Erhebung zur Pfarrexpositur und 1985 zur Pfarre Braunau – Maria Königin. 1984/1985 Bau des Pfarrheimes. Der Kirche wurde ein Turm angebaut und mit der Glockenweihe im September 1985 abgeschlossen.

So sind 54 Priesterjahre schnell vergangen, in denen er viel bewegt hat.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Seelsorge. Er war ein Priester und Seelsorger, der für seine Menschen in der Gemeinde immer da war.

Als Priester lebte er eine einfache Frömmigkeit, Treue zur Kirche und Freundschaft zu seinen Mitbrüdern und Mitschwestern. Seinen Geschwistern war er ein herzlicher, dankbarer Bruder und vielen Menschen ein guter geistlicher Begleiter. Die Kirche des Dekanates Braunau ist um einen guten Seelsorger ärmer geworden.

Nach dem Tod seiner treuen Wirtschäfterin Anna Hinterreiter machte sich seine Krankheit immer mehr bemerkbar. Liebevoll wurde er von seinen Betreuerinnen aus der Slowakei versorgt.

Wir danken dem Herrgott für den musik- und sprachbegabten, jedoch einfachen und humorvollen gläubigen Pfarrer, Konsistorialrat und Kurat Kurt Hahn.

Er fehlt uns und wir trauern um ihn. Er teilte mit uns seinen festen Glauben an das Leben über den Tod hinaus. Darum wollen wir **seine Verabschiedung** als Fest der Auferstehung feiern am Freitag den 3. Juni um 15,00 Uhr in der Kirche Höft. Wir beten um 14,30 Uhr den Rosenkranz.

Beten ist am Mittwoch um 19,00 Uhr in Höft und am Donnerstag um 19,00 Uhr in Haselbach

Beigesetzt wird Pfarrer Hahn in seiner Heimat Liebenau im Priestergrab am 4. Juni um 10,00 Uhr.

Es trauern um ihn

seine Schwestern und Verwandten

Gertrude, Marianne, Elfriede

Pfarrer und Pfarrgemeinderat

Braunau – Maria Königin

Seelsorger und Seelsorgerinnen

des Dekanates Braunau am Inn.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir an Stelle von Kranzspenden um eine Spende für die Pfarre – Maria Königin
VKB Braunau AT63 1860 0000 1352 4020